



So, 26. Mai | **Schauspiel**

Club der toten Dichter

**"So und nicht anders" - Theodor Fontane neu vertont
mit Katharina Franck**

„Sie taucht in jeden Song ein wie in tiefes Wasser“, schrieb die Journalistin Regine Buddeke einmal über Katharina Franck. Seit einigen Jahren lebt die Sängerin und Songwriterin, deren unverwechselbare Stimme seit den Erfolgen ihrer Band *Rainbirds* fast jeder kennt, in der Nähe von Neuruppin, dem Geburtsort Theodor Fontanes. In der „Grafschaft Ruppin“, in der die berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ihren Anfang nahmen. Die erste Wanderung führte Fontane über das Wasser des Ruppiner Sees nach Wustrau. Am Wasser des Molchowsees in Alt Ruppin vertonte Reinhardt Repke, Gründer und Komponist des *Clubs der toten Dichter*, die ersten Gedichte Fontanes neu. Vor einigen Jahren waren Franck und Repke schon mit Rilke sehr erfolgreich in ganz Deutschland unterwegs. Nun treffen sie sich wieder, zwischen all den Seen des Ruppiner Landes, um erneut miteinander zu arbeiten.

Katharina Franck ist Sängerin durch und durch. Ihr Selbstverständnis als Musikerin beschreibt Fontanes Gedicht „Auch ein Herzenstrost“ in den ersten Zeilen: „Mein Freund, du fragst, warum ich singe? Das ist mir eine Frage, das; Ich singe, nun, ich singe, singe – Mir macht einmal das Singen Spaß“.

Fontane wird 200! - und *Reinhardt Repkes Club der toten Dichter* geht im Jubiläumsjahr 2019

mit Neuvertonungen des Dichters und Schöpfers berühmter Frauenfiguren, wie Effi Briest, Jenny Treibel, Grete Minde auf Tournee. Das berühmte Gedicht "John Maynard", *die Maynard - Suite*, wie sie innerhalb des Clubs genannt wird, da Repke das Gedicht in drei Songs aufgeteilt hat, wird dabei sein. Und „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, das beliebteste Gedicht der Deutschen, wie mal einer schrieb, hat seinen Platz im Programm.

Nach Heine, Busch, Rilke, Schiller und Bukowski ist Fontane nun der sechste Dichter der auf CD veröffentlicht wird. In bisher rund 350 Konzerten hat sich der *CdtD* ein begeistertes Publikum in ganz Deutschland erspielt. Neben Katharina Franck (voc, git), werden die Akkordeonistin Cathrin Pfeifer und der Bassist Markus Runzheimer das Quartett um Reinhardt Repke (voc, git) bilden.

Marcel Reich-Ranicki liebte Fontane, Günter Grass war Bewunderer, und für Thomas Mann war er sogar ein „Sänger“. Theodor Fontane hätte sich sicher darüber gefreut und dennoch erwidert:

„Nur kein Gegrübel,
Was es sei;
Wohl oder übel -
Der Scherz ist frei.“

www.club-der-toten-dichter.de

Spielort: Schauspielhaus - Große Bühne

So, 26. Mai | 19:30 Uhr

Preis:

14,00 bis 26,00 €
